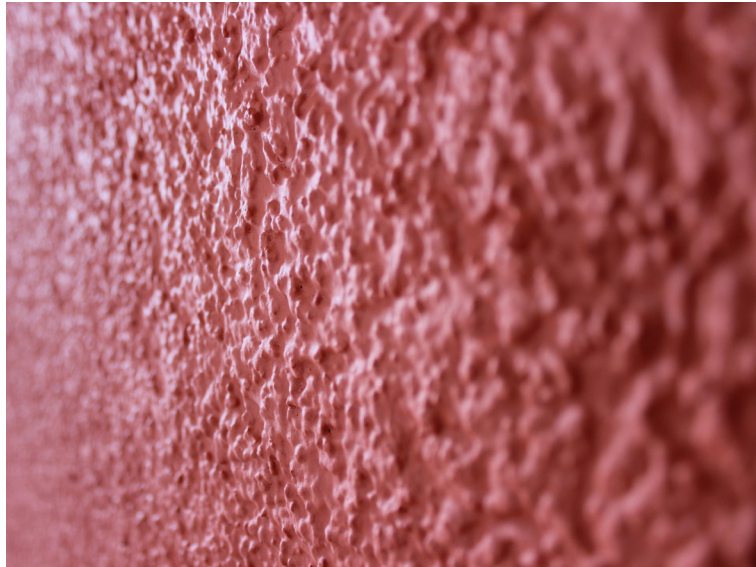




01



02



03

## Fassadenputz

Ein rein mineralischer, mehrschichtiger Putzaufbau (Dickschichtputzsystem) ermöglicht den absoluten Verzicht auf Biozide, ohne dass eine ästhetisch unschöne Veralgung der Fassaden in Kauf genommen werden muss. – Üblicherweise sind heute Fassadenputze mit Bioziden (Algizide, Fungizide) ausgestattet, um dieser rein ästhetischen Problematik vorzubeugen. Früher war dies nicht notwendig, weil im Winter von Innen genügend Wärme nach Aussen strömte und die Fassade so ständig getrocknet wurde. Damit hatten Algen und Pilze keine Möglichkeit zu gedeihen. Biozide müssen wasserlöslich sein, damit sie überhaupt wirken können. Durchs Auswaschen bei Regen gelangen sie letztendlich über das Grundwasser in unser Trinkwasser.

> Dickschichtputze sind teurer, als gewöhnliche Putzsysteme. Einmal verputzt müssen die Fassaden schon in der Bauphase vor Wasserläufen geschützt werden, zB mittels einfachem Dach am obersten Fassadengerüstlauf. Die Malerarbeiten brauchen effektives, praktisches Fachwissen.

> Dickschichtputze saugen Feuchtigkeit auf und geben sie wieder ab. Dieses «Atmen mit der Witterung» zeichnet die Fassade in Regenperioden ständig neu. Nicht alle empfinden diese Wolkenbilder als malerisch schön.

## Abbildungen

01 Wetzikon ZH: Unterschiedliche Fassadenputze, Mehrfamilienhaus, Bachtelstrasse 11, 8621 Wetzikon (Foto: Lucas Neff, 2015)

02 Wetzikon ZH: Fassadenputzstruktur, Mehrfamilienhaus, Bachtelstrasse 11, 8621 Wetzikon (Foto: Fabienne Meier, 2016)

03 Dietikon ZH: Bemusterung Fassadenputz, Mehrfamilienhaus, Austrasse 30, 8953 Dietikon (Foto: Lucas Neff, 2014)